

Liebe Eltern, liebe Kinder,

Düsseldorf, 24.04.2020

mein Name ist Fiete und ich bin 2 Monate alt. Ich bin ein Goldendoodle. Das bedeutet, meine Mutter ist ein Golden Retriever und mein Vater ein Pudel. Dadurch gelte ich als allergikerfreundlicher Hund und bin familienfreundlich.



Seit Ende April bin ich bei Frau Böhmer zuhause und habe große Pläne. Zuerst gehen wir im Frühsommer in die Welpen- und Hundeschule. Danach wollen wir eine Ausbildung zum Therapiebegleithund machen, damit ich im neuen Schuljahr 2020/2021 langsam anfangen kann, mit Frau Böhmer in der Schule zu arbeiten. Ich soll der Schulhund der Boni werden!

Die neuen Erstklässler wurden deswegen auch schon bei der Anmeldung gefragt, ob sie gerne mit einem Hund in ihrer Klasse lernen möchten. Ich werde nur an einzelnen Tagen und zu bestimmten Unterrichtsstunden - natürlich am Anfang weniger als später - mit in die Klasse von Frau Böhmer kommen. Die restliche Zeit werde ich im Verwaltungstrakt der Schule von den Kollegen verwöhnt.

Als Schulhund möchte ich zu einem positiven Arbeitsklima in den Klassen beitragen. Mit mir kann man auch nicht nur Mathe und Deutsch lernen! Ich unterstütze die Kinder darin sich durch ihre Körpersprache klar auszudrücken und sie erzählen auch sehr gerne von ihren Erlebnissen mit mir. Die Klasse soll sich dann als Team mit Frau Böhmer um mich kümmern. Dadurch entsteht ein tolles Gruppengefühl und die Kinder werden in ihrem Selbstwertgefühl gefördert. Vielleicht hat aber auch der ein oder andere ein bisschen Angst vor mir. Wenn man jedoch etwas kennenlernt und versteht, bauen sich Ängste ab und man lernt verantwortlich mit den Lebewesen seiner Umwelt umzugehen.

Damit ich mich an die Boni als mein zweites Zuhause gewöhne, werde ich ab Mai mit Frau Böhmer schonmal in die Schule kommen. Weil ich aber noch so jung bin, bleibe ich dann erstmal bei Frau Niehaus im Amtszimmer. Ganz wichtig ist dann, wenn man mich in der Schule trifft, dass man nicht direkt auf mich zuläuft und mich streichelt. Am besten bleibt man stehen und fragt erstmal Frau Böhmer, ob man mich streicheln darf. An viele Kinder um mich herum muss ich mich nämlich auch erst gewöhnen.

Passt alle gut auf euch auf, sodass wir uns bald in der Boni kennenlernen können!

Euer Fiete